

Anlage 1 von Ordnungsnummer 3.4

Amtliche Bekanntmachung Nr. 15 a/2020

**Modulhandbuch
für den Studiengang
Lehramt Grundschule M.Ed.**

verabschiedet durch den Senat am 17. Juni 2020

Gliederung

I	Bildungswissenschaften	3
II	Fächer von A – Z	10
	AUG Alltagskultur und Gesundheit	11
	BIO Biologie	14
	CHE Chemie	17
	DEU Deutsch	19
	ENG Englisch	22
	KUN Kunst	24
	MAT Mathematik	27
	MUS Musik	29
	PHY Physik	32
	SPO Sport und Bewegung	34
	SSU Grundschulspezifische Sozialwissenschaften (Geographie Geschichte, Ökonomie / Wirtschaftslehre, Politikwissenschaft)	37
	TEC Technik	42
	TRE evangelische Theologie / Religionspädagogik	45
	TRK katholische Theologie / Religionspädagogik	47
III	Schulpraktische Studien	49
IV	Master-Arbeit	52

I Bildungswissenschaften

Modul: BiWi-1	Modultitel: Professionsorientierte Erforschung pädagogischen Handelns	
Modulkürzel: MEd-GS-BIW-1		Sprache: deutsch und / oder englisch
Modulverantwortliche/r: Die aktuellen Modulverantwortlichen finden Sie unter http://www.ph-gmuend.de/studium/studiengaenge/lehramtsstudiengaenge/grundschule (Downloadkasten rechts).		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
jedes Semester	2 Semester	13
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
390 Stunden	98 Stunden	292 Stunden
Verwendbarkeit des Moduls:		
Das Modul dient der bildungswissenschaftlichen Grundlegung für das eigenverantwortliche professionelle Handeln in der Grundschule. Die Teilmodule der Allgemeinen Pädagogik (MEd-GS-BIW-1.6 und 1.7) sind im Masterstudiengang Lehramt Sekundarstufe I im Modul MEd-S1-BIW-4 verwendbar.		
Teilnahmevoraussetzungen:		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:		
<p>Grundschulpädagogik</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – verfügen über vertiefte Kenntnisse theoretischer Grundlagen in einem ausgewählten Themenbereich, – sind in der Lage, ihr im Bachelorstudiengang erworbenen Kompetenzen auf exemplarische Themen der Grundschulpädagogik anzuwenden und zu reflektieren, – verfügen über Kenntnisse und Kompetenzen, professionsspezifisches Wissen in der beruflichen Laufbahn weiterzuentwickeln, – verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Anwendung und Reflexion ausgewählter Forschungsmethoden in exemplarischen grundschulspezifischen Themenbereichen. 		

Allgemeine Pädagogik

Die Studierenden

- können aktuelle Forschungsergebnisse zur Bedeutung von Heterogenitätsdimensionen im Unterricht auf der Grundlage bildungs- und erziehungstheoretischer Ansätze interpretieren und davon ausgehend wissenschaftlich begründete Entscheidungen treffen sowie Lösungen für berufsfeldbezogene Probleme entwickeln,
- reflektieren Bildungsgerechtigkeit hinsichtlich sozialer, milieu- und migrationsspezifischer Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler, können mit Bezug auf zentrale Forschungsergebnisse mögliche Lösungsansätze beschreiben und deren Folgen antizipieren,
- können ausgewählte erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden im Rahmen eines eigenen Projektes selbstständig anwenden und die Ergebnisse im Forschungsstand verorten.

Soziologie

Die Studierenden

- setzen sich exemplarisch mit methodischen und praktischen Problemen bildungssoziologischer Forschung auseinander,
- reflektieren Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht, insbesondere mit Bezug zu ihren Studien-, Unterrichts- und Forschungsprojekten, systematisch vor dem Hintergrund soziologischer Theorien,
- entwickeln ein fundiertes Verständnis der veränderten Anforderungen an schulische Erziehung unter Bedingungen der sog. post-industriellen Gesellschaft sowie den heterogenen Erfahrungshintergründen von Schülerinnen und Schülern.

Inhalte des Moduls:

Grundschulpädagogik

- Ausgewählte aktuelle Fragestellungen der Grundschulpädagogik
- Methoden der empirischen Grundschulforschung
- Wissenschaftstheoretische Grundlagen empirischer Forschungsmethoden
- Anwendung von Forschungsmethoden in exemplarischen Themenbereichen

Allgemeine Pädagogik

- Bildungs- und Erziehungstheorien, pädagogische Anthropologie
- soziale Ungleichheit, Heterogenitätsdimensionen, Geschlecht, Migration und kulturelle Vielfalt und deren Bedeutung bei der Planung von Unterricht
- Bildungsungleichheit, Bildungsgerechtigkeit, Institutionelle Diskriminierung
- Kindheit und Familie
- ausgewählte Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft

Soziologie

- Wechselwirkung von gesellschaftlichem Wandel und individuellen Sozialisationserfahrungen
- kindliche Lebenswelten und Jugendkulturen
- Bildungschancen und Intersektionalität
- Schulentwicklung im nationalen und internationalen Kontext Steuerungsmethoden und leistungsbezogene Messgrößen des Bildungssystems

Art der Lehrveranstaltungen:	
<p>Grundschulpädagogik: 1 Seminar, 1 Kolloquium</p> <p>Allgemeine Pädagogik: 1 Seminar</p> <p>Soziologie: 1 Vorlesung</p>	
Lehr- / Lernformen:	
Vortrag, Kleingruppenarbeit, E-Learning, Projektarbeit, Präsentationen, Selbststudium	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<p>Art:</p> <p>Grundschulpädagogik: Seminar: Hausarbeit, Diskussionsbeiträge, Lernzielkontrollen, Präsentation (benotet)</p> <p>Kolloquium: aktive, regelmäßige Teilnahme und Gruppenarbeit (bestanden/nicht bestanden)</p> <p>Allgemeine Pädagogik: aktive Teilnahme mit Lernzielkontrolle (unbenotet)</p> <p>Soziologie: aktive Teilnahme mit Lernzielkontrolle (unbenotet)</p> <p>Umfang und Dauer: z. B. Hausarbeit 15-20 Seiten, Präsentation 15 Minuten</p> <p>Modul benotet / unbenotet: benotet</p>
Anmerkungen:	<p>Englischsprachige Lehrveranstaltungen (E) sind möglich.</p> <p>Die Anerkennung von Studienleistungen in diesem Modul setzt regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Diese ist aufgrund der prozessbasierten Kompetenzen und Inhalte sowie der Vernetzung der Teilmodule erforderlich.</p>

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:

Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
	Grundschulpädagogik:				
1.	Mehrperspektivische Forschungsansätze zu inklusiven Schulmodellen	4	2	S	WP
2.	Forschungsstand und -fragen zur Jahrgangsmischung in Schulklassen	4	2	S	WP
3.	Gestaltung und Evaluation von technologieunterstützten Lehr-Lern-Szenarien	4	2	S	WP
4.	Konzepte der Lernprozessbegleitung	4	2	S	WP
5.	Kolloquium zur Anwendung von Forschungsmethoden und Verfahren des wissenschaftlichen Arbeitens	2	1	K	P
	Allgemeine Pädagogik:				
6.	Erziehungs- und Bildungsprozesse im biographischen, institutionellen und gesellschaftlichen Kontext	4	2	S	WP
7.	Alterität und Heterogenität im Kontext von Erziehung und Bildung	4	2	S	WP
	Soziologie:				
8.	Soziale Kontexte des Lehrens und Lernens	3	2	S	P

Modul: Biwi-II	Modultitel: Pädagogische Psychologie: Diagnostik und Intervention	
Modulkürzel: MEd-GS-BIW-2		Sprache: deutsch und / oder englisch
Modulverantwortliche/r: Die aktuellen Modulverantwortlichen finden Sie unter http://www.ph-gmuend.de/studium/studiengaenge/lehramtsstudiengaenge/grundschule (Downloadkasten rechts).		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
jedes Semester	2 Semester	8
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
240 Stunden	56 Stunden	184 Stunden
Verwendbarkeit des Moduls:		
Das Modul liefert eine Vertiefung und Anwendung zu Diagnostik und Intervention aus psychologischer Perspektive. LV Nr. 1 ist verwendbar für MEd-S1-BIW-3 im Lehramtsstudiengang M.Ed. Sek. I.		
Teilnahmevoraussetzungen:		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:		
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – können auf Basis psychologischer Grundkenntnisse in Diagnostik und Evaluation die Kompetenzen und die Persönlichkeitsentwicklung von Schülerinnen und Schülern der Grundschule beurteilen und fundierte Informationen zu Schullaufbahnentscheidungen bereitstellen, – können auf Basis psychologischer Grundkenntnisse in Intervention und Beratung die Kompetenzen und die Persönlichkeitsentwicklung von Schülerinnen und Schülern der Grundschule fördern, Einsicht in die Prävention und Modifikation von Problemen entwickeln, Förder- und Interventionsmaßnahmen planen und durchführen sowie mit Schülern, Eltern und Lehrern kooperieren, – können je nach Zielstellung einschlägige diagnostische Methoden und/oder pädagogisch-psychologische Interventionsansätze begründet auswählen, anwenden, interpretieren und kritisch reflektieren. 		

Inhalte des Moduls:					
<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der psychologischen Diagnostik und Evaluation im Schulkontext (Ziele, Methoden, Verfahren); diagnostische Aufgaben; Evaluation und Qualitätssicherung (A) – Grundbegriffe, Prinzipien und Techniken der Intervention und Beratung; Lern- und Leistungsauffälligkeiten; sozial-emotional auffälliges Verhalten (B) 					
Art der Lehrveranstaltungen:					
1 Vorlesung, 1 Seminar					
Die Vorlesung vermittelt einen Überblick zu Inhalten von A und B. Das Seminar vertieft die Bereiche A und/oder B.					
Lehr- / Lernformen:					
Vortrag, Kleingruppenarbeit, E-Learning, Projektarbeit, Selbststudium, Übungen					
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		<p>Art, Umfang und Dauer: Vorlesung: Klausur (45 Minuten; bestanden/nicht bestanden), Seminar: Präsentation, Projektbericht oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten; benotet). Genaue Informationen zur Modulprüfung werden spätestens in der zweiten Semesterwoche mitgeteilt.</p> <p>Modul benotet / unbenotet: benotet</p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus der Note im Seminar, wenn die Klausur bestanden ist.</p>			
Anmerkungen:		Englischsprachige Veranstaltungen (E) sind möglich.			
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Psychologische Diagnostik, Intervention und Evaluation in der Schule (E: Psychological Assessment and Intervention)	4	2	S	P
2.	Psychologische Diagnostik in der Grundschule (E: Psychological Assessment)	4	2	S	WP
3.	Psychologische Intervention und Beratung in der Grundschule (E: Psychological Intervention)	4	2	S	WP

II Fächer von A – Z

AUG	Alltagskultur und Gesundheit
BIO	Biologie
CHE	Chemie
DEU	Deutsch
ENG	Englisch
KUN	Kunst
MAT	Mathematik
MUS	Musik
PHY	Physik
SPO	Sport und Bewegung
SSU	Grundschulspezifische Sozialwissenschaften (Geographie, Geschichte, Ökonomie /Wirtschaftslehre, Politikwissenschaft)
TEC	Technik
TRE	evangelische Theologie / Religionspädagogik
TRK	katholische Theologie / Religionspädagogik

Modul: Fach 2-I		Modultitel: Lebensführung, Gesundheit und Nachhaltigkeit
Modulkürzel: MEd-GS-AUG		Sprache: deutsch
Modulverantwortliche/r: Die aktuellen Modulverantwortlichen finden Sie unter http://www.ph-gmuend.de/studium/studiengaenge/lehramtsstudiengaenge/grundschule (Downloadkasten rechts).		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
jährlich	2 Semester	9
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
270 Stunden	84	186
Verwendbarkeit des Moduls:		
Teilnahmevoraussetzungen:		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:		
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen, – kennen die grundschulrelevanten Grundlagen der alltagskulturellen Bezugsdisziplinen Chemie, Physik und Technik, – verfügen über vertieftes Fachwissen zu Ernährung unter naturwissenschaftlichen und soziokulturellen Gesichtspunkten, – sind in der Lage ernährungsbezogene Informationen und die Kommunikation vor dem Hintergrund fundierter wissenschaftlicher Erkenntnisse situationsbezogen und mehrperspektivisch zu analysieren, zu beurteilen und zu diskutieren, – analysieren und reflektieren die für die Lebensgestaltung relevanten körper- und gesundheitsbezogenen Handlungsfelder situationsbezogen und mehrperspektivisch, – reflektieren und bewerten technologische Entwicklungen und ihre Bedeutung für die Gesundheit und Nachhaltigkeit, – analysieren und reflektieren Strategien von Marketing und Werbung für Konsumgüter und/oder Dienstleistungen, – kennen die Bedeutung individueller Erfahrungen und biographischer Prägungen für den Lernprozess und entsprechende adäquate Methoden, 		

<ul style="list-style-type: none"> – reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit den Gestaltungsmöglichkeiten einer gesundheitsförderlichen und nachhaltigen Lebensführung auseinander, – können auf der Grundlage ihres Fachwissens zu Alltagskultur, Konsum und Gesundheit Unterrichtsideen entwickeln, bewerten und auf die Lebenswelt der Kinder abstimmen, – verfügen über reflektierte Erfahrungen im Planen und Durchführen von Unterricht zu fachbezogenen Kompetenzen und Themen, – diskutieren Ergebnisse der fachdidaktischen Forschung und können diese auf Fragestellungen des Unterrichts übertragen, – reflektieren aktuelle Aspekte der Ernährungs- und Verbraucherbildung und entwerfen entsprechende Forschungsfragen. 	
Inhalte des Moduls:	
<ul style="list-style-type: none"> – Information und Kommunikation – Aktuelle fachspezifische Methoden (z. B. Ernährungsführerschein) – Aktuelle fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden – Nachhaltigkeit – Lebensführung und Gesundheit – Aktuelle Aspekte in der Ernährungs- und Verbraucherbildung – Berufsorientierung – Medienbildung – Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten – Sachunterrichtsdidaktische und domänen-spezifische Lehr- und Lernforschung 	
Art der Lehrveranstaltungen:	
Seminare, Vorlesung	
Lehr- / Lernformen:	
Vortrag, Referate, Kleingruppenarbeit, Projektarbeit, E-Learning, Selbststudium	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Art: mündliche Prüfung Umfang und Dauer: 20 Minuten Modul benotet / unbenotet: benotet
Anmerkungen:	

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:

Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Gesundheit und Nachhaltigkeit in der Lebenswelt der Kinder	3	2	S	P
2.	Aktuelle Aspekte der Ernährungs- und Verbraucherbildung im Sachunterricht	3	2	S	P
3.	Sachunterricht im naturwissenschaftlich-technischen Bereich: Ringvorlesung Chemie / Physik / Technik	3	2	V	P

Modul: Fach 2-I	Modultitel: Forschungsbasierte Didaktik des Sachunterrichts in Naturwissenschaften und Technik – Schwerpunkt Biologie	
Modulkürzel: MEd-GS-BIO		Sprache: deutsch und englisch
Modulverantwortliche/r: Die aktuellen Modulverantwortlichen finden Sie unter http://www.ph-gmuend.de/studium/studiengaenge/lehramtsstudiengaenge/grundschule (Downloadkasten rechts).		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
jährlich	2 Semester	9
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
270 Stunden	84	186
Verwendbarkeit des Moduls:		
Das Modul dient der Fachdidaktischen, forschungsbasierten Fundierung innerhalb des Studiengangs. Die Veranstaltung Sachunterricht in Naturwissenschaften und Technik (Experimentalvorlesung mit Bezügen zur Digitalisierung der Abteilungen Chemie, Physik und Technik) wird in den genannten Abteilungen sowie wie für die Abteilung Biologie ausgebracht. Zur Schwerpunktbildung wählen die Studierenden ein Projektseminar aus dem Angebot des alltagskulturellen-naturwissenschaftlich-technischen Bereichs.		
Teilnahmevoraussetzungen:		
<p>Notwendig: Abgeschlossenes B.A. Studium.</p> <p>Empfohlen: vertiefte Kenntnisse in der Anwendung statistischer Verfahren als Voraussetzungen für die Anfertigung einer Masterarbeit im Fachbereich Biologie</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:		
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – verfügen über vernetzte Kompetenzen in Biologie und können die Bezüge zu verschiedenen System- und Komplexitätsebenen darstellen, – wenden die grundschulrelevanten Grundlagen der biologischen Bezugsdisziplinen Chemie, Physik und Technik an, – integrieren vorhandenes und neues Wissen in komplexen Zusammenhängen auch auf der Grundlage begrenzter Informationen, – führen anwendungsorientierte Projekte weitgehend selbstgesteuert bzw. autonom durch, 		

- orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit,
- tauschen sich (insbesondere in den Themenfeldern Inklusion und Interkulturalität) mit Vertreter_innen unterschiedlicher akademischer und nicht-akademischer Handlungsfelder über alternative, theoretisch begründbare Problemlösungen aus,
- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen vor Ort in verschiedenen Lebensräumen, Tiergärten und Museen, biologischen Stationen oder in Laboren,
- rezipieren fachdidaktische Forschungsergebnisse und vernetzen sie mit ihren Kenntnissen,
- erkennen gendersensibel situations-adäquat und situationsübergreifend Rahmenbedingungen beruflichen Handelns und reflektieren Entscheidungen verantwortlich,
- beurteilen fachspezifisch relevante und zeitgemäße (insbesondere digitale) Medien und Materialien, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.

Inhalte des Moduls:

- Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation
- Sachunterrichtsdidaktische und domänenspezifische Lehr-Lern-Forschung
- Präkonzepte, Lernhindernisse sowie Einstellungen, Werthaltungen und motivational-emotionale Orientierungen als Grundlage für die Planung von Lernprozessen
- Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien
- Unterrichtskonzeptionen für den alltagskulturellen, naturwissenschaftlich-technischen Sachunterricht
- Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z. B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener, interkultureller und inklusiver Lerngruppen
- Gendersensibler Unterricht
- Digitalisierung
- Grundlagen von individueller Förderung, Differenzierung und fachbezogener Leistungsbeurteilung
- Exemplarisches fachdidaktisches Forschen und Urteilen

Art der Lehrveranstaltungen:

Experimentalvorlesung zur theoretischen Fundierung der Thematiken.
Ein Seminar zur Unterrichtsplanung mit Bezügen zur Vorlesung, das der Vertiefung und unterrichtspraktischen Konkretisierung dient. Wahlpflichtveranstaltungen zur Schwerpunktbildung in unterschiedlichen Bereichen.

Lehr- / Lernformen:

Vortrag, Selbststudium, Gruppenarbeit, Praktika, Arbeiten im Gelände, Exkursionen, Übungen

Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Art: mündliche Prüfung				
	Umfang und Dauer: gesamtes Modul, 30 Minuten				
	Modul benotet / unbenotet: benotet				
Anmerkungen:					
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehr- form	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Sachunterricht in Naturwissenschaften und Technik (Experimentalvorlesung mit Bezügen zur Digitalisierung der Abteilungen Chemie, Physik und Technik)	3	2	V	P
2.	Unterrichtsplanung unter exemplarischer Berücksichtigung von Heterogenität, Inklusion, Interkulturalität, Nachhaltigkeit und Genderaspekten	2	2	S	P
3.	Projektseminar aus dem alltagskulturellen-naturwissenschaftlich-technischen Bereich zur Schwerpunktbildung (Wahlangebot)	4	2	S	WP

Modul: Fach 2-I		Modultitel: Chemie	
Modulkürzel: MEd-GS-CHE			Sprache: deutsch
Modulverantwortliche/r: Die aktuellen Modulverantwortlichen finden Sie unter http://www.ph-gmuend.de/studium/studiengaenge/lehramtsstudiengaenge/grundschule (Downloadkasten rechts).			
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):	
Jährlich	2 Semester	9	
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):	
270 Stunden	70	200	
Verwendbarkeit des Moduls:			
Das Modul dient der Vorbereitung auf Fragestellungen für die Masterarbeit. Das Teilmodul MEd-GS-CHE-2 dieses Moduls ist in MEd-GS-BIO integriert. Das Teilmodul MEd-GS-CHE-3 dieses Moduls ist in MEd-GS-BIO und MEd-GS-PHY integriert.			
Teilnahmevoraussetzungen:			
Qualifikationsziele / Kompetenzen:			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig Forschungsfragen aufstellen und Lösungsansätze entwickeln, die dem Stand der Wissenschaft entsprechen, – treffen wissenschaftlich fundierte Aussagen und reflektieren kritisch ihre Entscheidungen – können die Bedeutung einer Bildung für Nachhaltigkeit chemiebezogen, adressatengerecht und grundschulspezifisch darstellen und begründen, – verfügen über anschlussfähiges fachliches und -didaktisches Wissen und Können dieses selbstständig weiterentwickeln, – tauschen sich in den Projekten sach- und fachbezogen mit Vertreter_innen unterschiedlicher Profession über alternative Lösungen aus und binden ggf. unter Berücksichtigung der Gruppensituation weitere Beteiligte zur Problemlösung ein. 			

Inhalte des Moduls:					
<ul style="list-style-type: none"> – problemorientierte Verknüpfung naturwissenschaftlicher Sachverhalte in fachübergreifenden Projekten und Anwendungsfeldern unter Berücksichtigung fachdidaktischer Gesichtspunkte, – Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten, – Sachunterrichtsdidaktische und domänen-spezifische vor allem chemiebezogene, empirische Lehr-Lernforschung, fachdidaktische Konzeptionen und curriculare Ansätze, – können Problemsituationen in verschiedenen Anwendungsbezügen und Sachzusammenhängen erfassen, schätzen ihre eigenen Fähigkeiten zur Problemlösung ein und agieren selbstständig und situationsangemessen, – können autonom gesellschaftsrelevante Projekte initiieren, durchführen und reflektieren und entwickeln dabei zentrale Fähigkeiten ihres beruflichen Handelns. 					
Art der Lehrveranstaltungen:					
Seminare / Projekte zu themenübergreifenden, fachinhaltlichen und fachpraktischen Erweiterung sowie zur Forschungsorientierung					
Lehr- / Lernformen:					
Vortrag, Selbststudium, projektorientierte Gruppenarbeit, Praktika, Übungen					
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		Art: mündliche Prüfung Umfang und Dauer: Leistungsprüfung von 30 Minuten Modul benotet / unbenotet: benotet			
Anmerkungen:		Regelmäßige, aktive Anwesenheit ist an allen fachpraktischen - und fachdidaktischen Veranstaltungen erforderlich, die praktische oder materialgebundene Arbeitsanteile enthalten, die der Ausstattung des Hauses bedürfen.			
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Didaktik der Chemie Erweiterung inklusive fachdidaktischer Forschung	2	1	S	P
2.	Projekt aus den Naturwissenschaften	4	2	S	P
3.	Sachunterricht in Naturwissenschaften und Technik (Ringveranstaltung CHE/PHY/TEC)	3	2	V	P

Modul: Fach 1-I		Modultitel: Forschend lehren im Fach Deutsch	
Modulkürzel: MEd-GS-DEU			Sprache: deutsch
Modulverantwortliche/r: Die aktuellen Modulverantwortlichen finden Sie unter http://www.ph-gmuend.de/studium/studiengaenge/lehramtsstudiengaenge/grundschule (Downloadkasten rechts).			
Häufigkeit des Angebots / Turnus:		Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
jedes Semester		2 Semester	9
Arbeitsbelastung gesamt:		Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
270 Stunden		84	186
Verwendbarkeit des Moduls:			
Das Modul regt zur Reflexion der Besonderheiten und Grenzen von Theorien und Lehrauffassungen an sowie zur weitgehend eigenständigen Planung von Lehr-/Lernsequenzen. Es vermittelt exemplarische Forschungskompetenzen bei der eigenständigen Entwicklung und Durchführung von Forschungsprojekten.			
Teilnahmevoraussetzungen:			
Qualifikationsziele / Kompetenzen:			
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – können Sprache als Mittel des Denkens und sprachlichen Handelns der Verständigung reflektieren und deren Bedeutung für Kognition, Lernen und soziale Beziehungen einschätzen, – sind in der Lage, ihre Kompetenzen in rhetorischer und ästhetischer Kommunikation adressatengerecht, nicht diskriminierend sowie kommunikativ und medial angemessen zu nutzen und weiterzuentwickeln, – können ihre Wertvorstellungen und Einstellungen zum Deutschunterricht hinsichtlich ihrer künftigen Rolle als Lehrkraft fachwissenschaftlich und fachdidaktisch fundiert (kritisch) reflektieren und daraus eigenständig alternative Entwürfe ableiten, – kennen die Relevanz von Sprache und Literatur in Bildungstheorien und können diese auf fachdidaktische Fragestellungen auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten und Transkulturalität beziehen und dabei Besonderheiten und Grenzen von Lehrmeinungen definieren und interpretieren, 			

<ul style="list-style-type: none"> – sind in der Lage, ihre Rolle als Deutschlehrkräfte auch im Hinblick auf Klassenführung und Unterrichtskommunikation theoriebasiert zu reflektieren und diese kriteriengeleitet weiterzuentwickeln, – können das Verhältnis der Deutschdidaktik zur Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft und anderen Bezugswissenschaften anwenden, kritisch abwägen und reflektieren, – können Forschungsfragen und -projekte entwerfen, an unterrichtsbezogener deutschdidaktischer Forschung mitarbeiten sowie Forschungsergebnisse und deren Reichweite wissenschaftlich fundiert darlegen. 	
Inhalte des Moduls:	
<ul style="list-style-type: none"> – Soziale, kulturelle und historische Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch – Aspekte von Bildungssprache, Fachsprachen und fachlicher Kommunikation – Sprachwandel – Sprachvarietäten und deren historischer Hintergrund – Verhältnis von Sprache und Kognition – Epochen der deutschen Literaturgeschichte, auch im interkulturellen und internationalen Kontext – Gattungen, Textsorten, Textformen – Medien des Literaturunterrichts – Forschungsergebnisse zum Lehren und Lernen im Deutschunterricht (Schreib- und Leseforschung, relevante Bezugs- und Nachbarwissenschaften) – Forschungsmethodik 	
Art der Lehrveranstaltungen:	
<p>3 Seminare: 1. ein Seminar aus dem Bereich Sprache</p> <p style="padding-left: 40px;">2. ein Seminar aus dem Bereich Literatur</p> <p style="padding-left: 40px;">3. ein Forschungsseminar</p>	
Lehr- / Lernformen:	
Individual- und Gruppenarbeitsformen	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<p>Art: mündliche Prüfung</p> <p>Umfang und Dauer: 20 Minuten</p> <p>Modul benotet / unbenotet: benotet</p>
Anmerkungen:	

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:

Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Seminar zur Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: z. B. Soziolinguistik/ Kommunikations- und Gesprächsdidaktik	3	2	S	P
2.	Seminar zur Literaturwissenschaft/ Literaturdidaktik z. B. Interkulturelle Kinder- und Jugendliteratur/ Literaturrezeption und literarisches Lernen in der Grundschule	3	2	S	P
3.	Forschungsseminar: Aktuelle Fragestellungen und fachdidaktische Forschungsergebnisse zum Deutschunterricht in der Grundschule und seinen Bezugswissenschaften z. B. Heterogenität im Literaturunterricht / Literarisches Lernen mit Bilderbüchern, Apps und weiteren Medien z. B. Spracherwerb/Sprachstandsdiagnostik	3	2	S	P

Modul: Fach 2-I	Modultitel: Komplexe Fragen der Linguistik, Literatur, Cultural Studies und ihre Einbettung in die Fachdidaktik	
Modulkürzel: MEd-GS-ENG		Sprache: Englisch
Modulverantwortliche/r: Die aktuellen Modulverantwortlichen finden Sie unter http://www.ph-gmuend.de/studium/studiengaenge/lehramtsstudiengaenge/grundschule (Downloadkasten rechts).		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
Jährlich	2 Semester	9
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
270 Stunden	84	186
Verwendbarkeit des Moduls:		
Das Modul vermittelt das zur Anfertigung der Master-Arbeit nötige inhaltliche und methodische Wissen. Explizit gekennzeichnete Veranstaltungen zum Teilmodul MeD-GS-ENG 1.1 sind schulstufenübergreifend angelegt. Diese sind daher auch als Modul MeD-S1-ENG 1.2 verwendbar, was im Vorlesungsverzeichnis entsprechend ausgebracht wird.		
Teilnahmevoraussetzungen:		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:		
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – haben ein komplexes und detailliertes Wissen über fachdidaktische Forschung, erkennen multidisziplinäre Zusammenhänge und können dieses in wissenschaftliche Kontexte einarbeiten, – können selbstständig und weitgehend autonom stufenspezifische Besonderheiten des Fremdsprachenunterrichts darstellen und diese in wissenschaftskritische sowie schulstufenbezogene bzw. -übergreifenden Zusammenhänge stellen, – können selbstständig Mehrsprachigkeit und Interkulturalität durch die Anwendung und Reflexion sprachwissenschaftlicher Methoden fördern, – integrieren neues Wissen über Lesetheorien, relevante Lesestrategien, genderspezifische Aspekte von Literatur, Zeiten und Epochen (relevante Texte sowie Autoren) in komplexen Zusammenhängen, – können ausgesuchte kulturelle und geopolitische Entwicklungen einschließlich inter- und transkultureller Bewegungen kritisch beleuchten und führen größtenteils autonom anwendungsorientierte Projekte hierzu durch. 		

Inhalte des Moduls:					
<ul style="list-style-type: none"> – Kommunikativer Fremdsprachenunterricht in Theorie und Praxis – weitere Unterrichtsmodelle aus Cultural Studies, Literaturdidaktik, Sprachvermittlung; aktuelle Techniken des Kommunikationstrainings, Vokabel- und Grammatikerwerbs – pragmatische, psycholinguistische, soziolinguistische und interkulturelle Aspekte und Unterrichtsmodelle der Fremdsprache Englisch – elektronische Medien, Literatur und Film, Gattungen, Themen, Motive (insbesondere der Kinder- und Jugendliteratur unter Einschluss von Bilderbüchern) aus literaturanalytischer ggf. medienwissenschaftlicher Sicht – inter- und transkulturelle Analysen von Texten und Quellen; aktuelle Techniken des Kommunikationstrainings – soziokulturelles Vertiefungswissen: Theorien des Fremdverstehens, politische Strukturen, historische Abläufe, geographische Gliederung 					
Art der Lehrveranstaltungen:					
3 Seminare					
Lehr- / Lernformen:					
Vortrag / Referate, Kleingruppenarbeit, Projektarbeit					
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		Art: mündliche Modulprüfung Umfang und Dauer: 15 Minuten Modul benotet / unbenotet: benotet			
Anmerkungen:		Die aktive und regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen ist aufgrund der prozessbasierten Kompetenzen und Inhalte verbindlich. Die Anforderungen zum Erhalt der Teilnahmebescheinigungen werden durch die jeweiligen Dozenten spätestens in der zweiten Semesterwoche festgelegt.			
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	English Language Teaching Methodologies	3	2	S	P
2.	Critical Discourse Analysis; Stories of Initiation; Political System of the US	3	2	S	WP
3.	Critical Discourse Analysis; Stories of Initiation; Political System of the US	3	2	S	WP

Modul: Fach 2-I		Modultitel: Professionalisierungsmodul Kunst
Modulkürzel: MEd-GS-KUN		Sprache: deutsch
Modulverantwortliche/r: Die aktuellen Modulverantwortlichen finden Sie unter http://www.ph-gmuend.de/studium/studiengaenge/lehramtsstudiengaenge/grundschule (Downloadkasten rechts).		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
Jährlich	2 Semester	9
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
270 Stunden	84	186
Verwendbarkeit des Moduls:		
<p>Das Teilmodul MEd-GS-KUN-1 dient der Vorbereitung und Durchführung der künstlerischen Abschlussausstellung. Es wird auch für den Lehramtsstudiengang M.Ed. Sek. I angeboten.</p> <p>Die Teilmodule MEd-GS-KUN-2 und MEd-GS-KUN-3 dienen der Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen:		
<p>Empfohlen:</p> <p>Hinweise auf Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie die Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme (u.a. Literaturangaben, Hinweise auf multimedial gestützte Lehr- und Lernprogramme) finden sich in der aktuellen Fassung in der digitalen Lernmanagement-Plattform zur jeweiligen Lehrveranstaltung.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:		
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – können eigenständig künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien in Fläche, Körper, Raum, Bewegung und Prozess entwickeln, realisieren und präsentieren, – verfügen über grundlegende und exemplarisch vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z. B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst; Theorien künstlerischer Kreativität), – können zentrale wissenschaftliche Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien in kunstpädagogischen Bezugsdisziplinen systematisch darstellen und kritisch reflektieren, – können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren, – können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z. B. mittels fachsprachlicher Kommunikation), 		

<ul style="list-style-type: none"> – Sie kennen Verfahren empirischer Forschung im Bereich der Kunstpädagogik und können ihre Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen, – sind in der Lage, Möglichkeiten für einen förderlichen Umgang mit Heterogenität in der Grundschule bei der Gestaltung integrativer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit zu begründen. 	
Inhalte des Moduls:	
<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefung ausgewählter künstlerischer Techniken, Verfahren und Konzepte in einem künstlerischen Projekt – Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke – Exemplarische Aspekte kunstpädagogischer Bezugsdisziplinen (Ästhetik, Kunsttheorie, Wahrnehmungstheorie, Kreativitätstheorie) – Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes – Wesentliche Lehr-Lern-Theorien aus kunstpädagogischer Sicht – Künstlerische Rezeptions- und Produktionsprozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht – Einblick in relevante Methoden und wesentliche Befunde kunstdidaktischer Forschung 	
Art der Lehrveranstaltungen:	
2 Seminare, 1 künstlerisches Projektseminar	
Lehr- / Lernformen:	
Durchführung und Präsentation eines künstlerischen Projektes; aktive Seminarteilnahme in LV 2 (z. B. durch Referate oder Gruppenarbeiten).	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<p>Art: künstlerische Abschlussausstellung; Präsentation und Kolloquium zu LV 3</p> <p>Umfang und Dauer: mündliche Prüfung 30 Minuten</p> <p>Modul benotet / unbenotet: benotet</p>
Anmerkungen:	Anteil der fachpraktischen Präsentation an der Modulnote 40 %.

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:

Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Künstlerisches Projekt (Konzeption, Produktion, Präsentation)	3	2	S	P
2.	Exemplarische Themen der Kunstwissenschaft (Motive, Methoden, Stile, Epochen)	3	2	S	P
3.	Kunstdidaktische Theorie und Forschung in der Grundschule	3	2	S	P

Modul: Fach 1-I		Modultitel: Vertiefung Mathematik und ihre Didaktik
Modulkürzel: MEd-GS-MAT		Sprache: deutsch/englisch
Modulverantwortliche/r: Die aktuellen Modulverantwortlichen finden Sie unter http://www.ph-gmuend.de/studium/studiengaenge/lehramtsstudiengaenge/grundschule (Downloadkasten rechts).		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
jährlich	2 Semester	9
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
270 Stunden	84 Stunden	186 Stunden
Verwendbarkeit des Moduls:		
Teilnahmevoraussetzungen:		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:		
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – explorieren inner- und außermathematische Situationen, – nutzen mathematische Arbeitsweisen und finden, formulieren und begründen Eigenschaften mathematischer Objekte beispielsweise in den Bereichen lineare Algebra, Analysis oder diskrete Mathematik, – lösen mathematische Probleme und untersuchen die didaktischen Potenzen dieser Probleme für den Unterricht in der Grundschule, – reflektieren über eigenes Arbeiten im Fach Mathematik und bewerten die Ziel- und Bedingungsadäquatheit eingesetzter Methoden, – vertiefen und vernetzen ihr didaktisches Wissen in der Begegnung mit ausgewählten Aspekten der Fachdidaktik wie beispielsweise den fundamentalen Ideen nach Winter oder den Prinzipien der Erfassung, Darstellung und Interpretation von Verstehensprozessen im Unterricht nach Maier, – setzen ihr fachliches und didaktisches Wissen zieladäquat ein und stellen es in Argumentationen vernetzt und strukturiert dar. 		

Inhalte des Moduls:					
<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefung Mathematik (z. B.: lineare Algebra, diskrete Mathematik, Analysis) – Vertiefung Fachdidaktik: (z. B.: Fundamentale Ideen für den Mathematikunterricht oder Prinzipien von Design und Evaluation von Lernumgebungen in verschiedenen Inhaltsbereichen des Faches Mathematik oder Möglichkeiten zur Erfassung und Erklärung von Lernprozessen von Kindern mit Methoden der interpretativen Unterrichtsforschung) 					
Art der Lehrveranstaltungen:					
2 Seminare					
Lehr- / Lernformen:					
<ul style="list-style-type: none"> – Vortrag / Lehrgespräch / Diskussion – Literaturexegese / Internetrecherchen – Experimentelle Arbeit in der Grundschule 					
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		Art: mündliche Prüfung über MEd-GS-MAT1 und MEd-GS-MAT2 Umfang und Dauer: 25 Minuten Modul benotet / unbenotet: benotet			
Anmerkungen:					
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Vertiefung Mathematik	6	4	S	P
2.	Vertiefung Fachdidaktik: MasterClass in Mathematics Education	3	2	S	P

Modul: Fach 2-I		Modultitel: Mastermodul Musik
Modulkürzel: MEd-GS-MUS		Sprache: deutsch
Modulverantwortliche/r: Die aktuellen Modulverantwortlichen finden Sie unter http://www.ph-gmuend.de/studium/studiengaenge/lehramtsstudiengaenge/grundschule (Downloadkasten rechts).		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
jährlich	2 Semester	9
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
270 Stunden	84	186
Verwendbarkeit des Moduls:		
Das Teilmodul MEd-GS-Mus-1 dient der Vorbereitung der mündlichen Modulprüfung in Musikwissenschaft. Es kann auch im Studiengang MEd Lehramt Sek1 verwendet werden. Das Teilmodul MEd-GS-Mus-2 dient der Vorbereitung der mündlichen Modulprüfung in Musikdidaktik. Das Teilmodul MEd-GS-Mus-3 dient der Vorbereitung und Durchführung der praktischen Projektprüfung.		
Teilnahmevoraussetzungen:		
Empfohlen: Hinweise auf Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie die Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme (u. a. Literaturangaben, Hinweise auf multimedial gestützte Lehr- und Lernprogramme) finden sich in der aktuellen Fassung in der digitalen Lernmanagement-Plattform zur jeweiligen Lehrveranstaltung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:		
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – können ihre vertieften Kenntnisse in Gegenstandsbereichen, Theorien und Arbeitsmethoden der historischen und systematischen Musikwissenschaft zur Anwendung bringen, – sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren, – können musikalische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren, kritisch reflektieren und adressatengerecht präsentieren, – können aktuelle musikalische Entwicklungen und Themenstellungen fachlich tiefgehend reflektieren und wissenschaftlich aufbereiten, 		

<ul style="list-style-type: none"> – kennen und beherrschen Techniken im Bereich Musik und Medien – verfügen über Fertigkeiten und Möglichkeiten in Improvisation und Komposition – freie und gebundene Bewegung zur Musik, Tänze verschiedener Stilrichtungen – können Ensembles leiten. 	
Inhalte des Moduls:	
<ul style="list-style-type: none"> – Musiksoziologie, Musikpsychologie, Musikethnologie, Medien, Populäre Musik, Epochen der Musik – Ergebnisse musikalischer Gender-, Sozialisations- und Präferenzforschung – Musikalische Entwicklungs- und Lerntheorien, empirische Unterrichtsforschung, Testverfahren – Beschreibung, Analyse und Interpretation von Notentexten und Hörbeispielen in verschiedenen Stilen und Epochen – aktuelle Publikationen und Studien, Textanalyse und -vergleiche – Verfahren im Umgang mit Heterogenität im Musikunterricht (z.B. differenzierende Aufgaben und Lernarrangements auch unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede) – Möglichkeiten der Förderung der musikbezogenen Entwicklung von Kindern durch die Initiierung von Arbeitsprozessen mit Stimme, Bewegung und Instrumenten – Neue Medien, aktuelle musikalische Stilrichtungen, Interkulturalität, Globalisierung – Arrangement und Komposition für grundschultypische Besetzungen (inklusive der Verwendung digitaler Medien und elektroakustischer Instrumente) – Projektarbeit; Musik im Jahreslauf – Methoden und Techniken der Ensembleleitung (instrumental, vokal, Kinderstimmbildung) 	
Art der Lehrveranstaltungen:	
Projektseminare, Seminar	
Lehr- / Lernformen:	
Vortrag, Lehrgespräch, Projektarbeit, Einzel-, Team- und Gruppenarbeit	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<p>Art: a) Praktische Projektprüfung / b) Mündliche Modulprüfung (Musikwissenschaft II und Theorie und Forschung der Musikdidaktik). Gewichtung jeweils ein Drittel.</p> <p>Umfang und Dauer: a) Abhängig vom Projekttypus / b) 30 Minuten</p> <p>Modul benotet / unbenotet: benotet</p>
Anmerkungen:	Die Anerkennung von Studienleistungen im fachpraktischen Unterricht setzt regelmäßige Präsenz beim Vorspiel und gemeinsamen Musizieren voraus.

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:

Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Exemplarische Themen der Musikwissenschaft (Historische MuWi, Systematische MuWi, Musikethnologie)	3	2	S	P
2.	Theorie und Forschung der Musikdidaktik	3	2	S	P
3.	Projekt: Musizieren in der Grundschule	3	2	S	P

Modul: Fach 2-I		Modultitel: Fachwissenschaftlich-fachdidaktische Vernetzung Physik
Modulkürzel: MEd-GS-PHY		Sprache: deutsch
Modulverantwortliche/r: Die aktuellen Modulverantwortlichen finden Sie unter http://www.ph-gmuend.de/studium/studiengaenge/lehramtsstudiengaenge/grundschule (Downloadkasten rechts).		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
jährlich	2 Semester	9
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
270 Stunden	84	186
Verwendbarkeit des Moduls:		
Die Lehrveranstaltung 1 („Ringvorlesung“) wird auch von Studierenden der anderen naturwissenschaftlich-technischen Fächer im Modul M.Ed. Lehramt GS verwendet.		
Teilnahmevoraussetzungen:		
Empfohlen: Fähigkeit, englischsprachige Fachliteratur/Studien zu verstehen (insbesondere für LV 3)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:		
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – (..., die nicht den Schwerpunkt Physik gewählt haben,) können fachwissenschaftliche Grundbegriffe definieren und interpretieren, – können grundlegendes Wissen ausgewählter Gebiete der Physik auf Problemfragen und in Experimentiersituationen anwenden, – kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen und technischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können diese themenspezifisch vernetzen, – können sich mit Phänomenen und technischen Problemstellungen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und mehrperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, – kennen wesentliche Methoden der fachdidaktischen Forschung und können sie problembezogen begründet auswählen, – können wissenschaftliche Fragestellungen und Hypothesen formulieren, 		

<ul style="list-style-type: none"> – sind in der Lage, sich selbstständig neues fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen anzueignen. – begründen das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen und reflektieren es hinsichtlich alternativer Entwürfe. 					
Inhalte des Moduls:					
<ul style="list-style-type: none"> – Bestimmung und didaktische Legitimation von Zielen, Inhalten und Methoden des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts, – Auswertung exemplarischer empirischer Forschungsdaten, – naturwissenschaftlich-experimentelle Zugänge in der Primarstufe, – Sicherheit im Sachunterricht 					
Art der Lehrveranstaltungen:					
Vorlesung, Seminar					
Lehr- / Lernformen:					
Vortrag, Kleingruppenarbeit, Selbststudium, experimentelle Übungen					
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:			Art: mündliche Prüfung Umfang und Dauer: 30 Minuten Modul benotet / unbenotet: benotet		
Anmerkungen:					
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Ringvorlesung der Fächer Chemie, Physik, Technik	3	2	V	P
2.	Naturwissenschaftliche Experimente in der Grundschule	2	2	S	P
3.	Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden	4	2	S	P

Modul: Fach 2-I		Modultitel: Schulformspezifisches Arbeiten und Forschen
Modulkürzel: MEd-GS-SPO		Sprache: deutsch
Modulverantwortliche/r: Die aktuellen Modulverantwortlichen finden Sie unter http://www.ph-gmuend.de/studium/studiengaenge/lehramtsstudiengaenge/grundschule (Downloadkasten rechts).		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
jährlich	2 Semester	9
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
270 Stunden	84	186
Verwendbarkeit des Moduls:		
Teilnahmevoraussetzungen:		
<p>Notwendig: Fachliche Eignung gemäß § 5 Zulassungs- und Auswahlsetzung</p> <p>Empfohlen: Hinweise auf Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie die Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme (u. a. Literaturangaben, Hinweise auf multimedial gestützte Lehr- und Lernprogramme) finden sich in der aktuellen Fassung in der digitalen Lernmanagement-Plattform zur jeweiligen Lehrveranstaltung.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – können grundlegende spiel- und bewegungsbezogene Inhalte, aber auch ausgewählte Sportarten, kindgerecht erklären, demonstrieren, korrigieren und sichernd unterstützen, – sind in der Lage, den bildungstheoretischen Gehalt der jeweiligen Bewegungsfelder jahrgangsstufenspezifisch zu differenzieren, – können den bildungstheoretischen Gehalt der Bewegungsfelder an konkreten Unterrichtsvorhaben demonstrieren und mit Theorieinhalten adressatengerecht verknüpfen, – können eine inhaltliche Auswahl von Unterrichtsinhalten in Rückgriff auf eine mehrperspektivische Vermittlung entwickeln und schulformspezifisch begründen, – können den Unterschied zwischen individueller Sinnggebung im Sport und pädagogischen Perspektiven auf den Schulsport verbalisieren und auf die Bewegungsfelder beziehen, 		

<ul style="list-style-type: none"> – können unterschiedliche, aber auch mehrere Pädagogische Perspektiven auf ein Bewegungsfeld beziehen und den bildungstheoretischen Gehalt der Mehrperspektivität erklären, – können auf Grundlage unterschiedlicher Bewegungsfelder in Verbindung mit sporttheoretischen Inhalten jahrgangsstufenspezifische Leistungsbewertungskonzepte entwickeln und diese bildungstheoretisch sowie fachdidaktisch begründen, – kennen wichtige (psycho-)motorische Meilensteine <i>im</i> und bewegungsbezogene Empfehlungen <i>für</i> das Kindesalter, – kennen Methoden und Testverfahren zur Beurteilung der (psycho-)motorischen Entwicklung und zum Bewegungsverhalten im Kindesalter und können diese adressatengerecht anwenden, – können Ergebnisse von Testverfahren zur (psycho-)motorischen Entwicklung und zum Bewegungsverhalten im Kindesalter beurteilen. 	
Inhalte des Moduls:	
<ul style="list-style-type: none"> – Mehrperspektivische Vermittlung schulrelevanter Bewegungsfelder – Jahrgangsstufenspezifische Konzeption von Unterrichtsvorhaben – Didaktische Reduktion und adressatenbezogene Aufarbeitung sportwissenschaftlicher Inhalte – Unterscheidung zwischen subjektivem Sinn und Pädagogischen Perspektiven – Entwicklung Praxis-Theorie verbindender Unterrichtsvorhaben für die Grundschule – Entwicklung von Leistungsbewertungskonzepten für den Sportunterricht in der Grundschule – (Psycho-)Motorische Entwicklung und deren Diagnostik im Kindesalter – Qualitative und quantitative empirische und hermeneutisch-phänomenologische Methoden – Sozial-ökologische Ansätze der Bewegungs- und Gesundheitsförderung 	
Art der Lehrveranstaltungen:	
3 Seminare	
Lehr- / Lernformen:	
Die oben genannten Kompetenzen werden durch unterschiedliche Lehr- / Lernformen erreicht, bspw. durch Präsentationen, Kleingruppenarbeiten, Erstellung von Portfolios, Projektarbeiten etc.	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<p>Art: mündliche Prüfung</p> <p>Umfang und Dauer: 30 Minuten</p> <p>Modul benotet / unbenotet: benotet</p>
Anmerkungen:	Das Modul wird durch eine zweigeteilte, mündliche Prüfung abgeschlossen, in der es zunächst gilt, die eigene sportmotorische Praxis unter individuellen Sinngewandungen zu reflektieren und zu verbalisieren. Im Anschluss daran soll der Nachweis erbracht werden, sportmotorische Praxis unter Berücksichtigung der Pädagogischen Perspektiven auf konkrete Zielgruppen und Unterrichtsvorhaben transferieren sowie jahrgangs- und schulformspezifisch bewerten zu können.

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:

Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Mehrperspektivische Praxis-Theorie-Verknüpfung in ausgewählten Bewegungsfeldern nach Wahl I / Leistungs- und Bewertungskonzepte	3	2	S	P
2.	Mehrperspektivische Praxis-Theorie-Verknüpfung in ausgewählten Bewegungsfeldern nach Wahl II / Leistungs- und Bewertungskonzepte	3	2	S	P
3.	Sensomotorische und kognitiven Entwicklung im Grundschulalter und deren Diagnostik	3	2	S	P

Modul: Fach 2-I		Modultitel: Grundschulspezifische Sozialwissenschaften
Modulkürzel: MEd-GS-SSU		Sprache: deutsch
Modulverantwortliche/r: Die aktuellen Modulverantwortlichen finden Sie unter http://www.ph-gmuend.de/studium/studiengaenge/lehramtsstudiengaenge/grundschule (Downloadkasten rechts).		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
jährlich	2 Semester	9
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
270 Stunden	126	144
Verwendbarkeit des Moduls:		
<p>In diesem Modul werden die bereits erworbenen Konzepte des Sachunterrichts sowie die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse erweitert und vertieft.</p> <p>Das Modul MEd-GS-SSU mit dem Schwerpunkt Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht wird für Studierende der Fächer Geographie, Geschichte, Ökonomie und Politikwissenschaft angeboten.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen:		
<p>Notwendig: Grundkenntnisse zur Sachunterrichtsdidaktik</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:		
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – verfügen über Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung, Durchführung und Reflexion von kompetenzorientiertem Sachunterricht, – reflektieren über Möglichkeiten der Differenzierung und Individualisierung in – herkunfts- oder geschlechterbedingt – heterogenen Lerngruppen, – vergleichen fachspezifische Unterrichtsmethoden und -medien und treffen fundierte Entscheidungen über ihre Einsatzmöglichkeiten im Sachunterricht, – strukturieren Fachwissen der beteiligten sozialwissenschaftlichen Disziplinen unter didaktischen Gesichtspunkten für die Unterrichtsplanung, – kennen und reflektieren Wege der Unterrichtsforschung in den beteiligten Fächern, 		

<ul style="list-style-type: none"> – sind in der Lage, zunehmend selbständig fachwissenschaftlich und fachdidaktisch zu forschen, eine entsprechende Abschlussarbeit zu verfassen und ihre Ergebnisse auf Kolloquien zu präsentieren und zu verteidigen. 					
Inhalte des Moduls:					
<ul style="list-style-type: none"> – Adäquate Umsetzung geographischer, historischer, ökonomischer und politischer Inhalte in der Grundschule – Bildungsstandards der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer in der Grundschule – Einsatz von fachspezifischen Methoden und Medien 					
Art der Lehrveranstaltungen:					
Seminare, Kolloquium					
Lehr- / Lernformen:					
Vortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium, Projektarbeit					
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		Art: mündliche Prüfung Umfang und Dauer: 20 Minuten Modul benotet / unbenotet: benotet			
Anmerkungen:		Die „Vertiefung ausgewählter Aspekte“ (5.) wird durch ein Kolloquium begleitet, in dem die Studierenden forschungsorientierte sowie unterrichtspraktische Aspekte erörtern können. Die Studierenden erstellen dort eine schriftliche Arbeit, vorzugsweise einen ausführlichen Unterrichtsentwurf.			
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Geographie in der Grundschule	2	2	S	P
2.	Ökonomische Bildung in der Grundschule	2	2	S	P
3.	Historisches Lernen in der Grundschule	2	2	S	P
4.	Politische Bildung in der Grundschule	2	2	S	P
5.	Vertiefung ausgewählter Aspekte	1	1	Koll.	P

Modul: Fach 2-I	Modultitel: Grundschulspezifische Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Geographie	
Modulkürzel: MEd-GS-SSG		Sprache: deutsch
Modulverantwortliche/r: Die aktuellen Modulverantwortlichen finden Sie unter http://www.ph-gmuend.de/studium/studiengaenge/lehramtsstudiengaenge/grundschule (Downloadkasten rechts).		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
jährlich	2 Semester	9
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
270 Stunden	126	144
Verwendbarkeit des Moduls:		
<p>In diesem Modul werden die bereits erworbenen Konzepte des Sachunterrichts sowie die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse erweitert und vertieft.</p> <p>Das Modul MEd-GS-SSU mit dem Schwerpunkt Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht wird für Studierende der Fächer Geographie, Geschichte, Ökonomie und Politikwissenschaft angeboten.</p> <p>Geographische Fundierung innerhalb des Studiengangs. Zur Erweiterung wählen die Studierenden zwei Seminare aus dem Angebot des gesellschaftswissenschaftlichen Bereichs.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen:		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:		
<p>In diesem Modul werden die im Bachelor erlernten Konzepte des Sachunterrichts sowie die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen geographischen Kenntnisse vertieft. Zudem erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse in zwei selbst gewählten gesellschaftswissenschaftlichen Fächern (Geschichte, Ökonomie oder Politik).</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – verfügen über Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung, Durchführung und Reflexion von kompetenzorientiertem Sachunterricht, – reflektieren über Möglichkeiten der Differenzierung und Individualisierung in – herkunfts- oder geschlechterbedingt – heterogenen Lerngruppen, – vergleichen fachspezifische Unterrichtsmethoden und -medien und treffen fundierte Entscheidungen über ihre Einsatzmöglichkeiten im Sachunterricht, 		

<ul style="list-style-type: none"> – strukturieren Fachwissen der beteiligten sozialwissenschaftlichen Disziplinen unter didaktischen Gesichtspunkten für die Unterrichtsplanung, – kennen und reflektieren Wege der Unterrichtsforschung in den beteiligten Fächern, – sind in der Lage, zunehmend selbständig fachwissenschaftlich und fachdidaktisch zu forschen, eine entsprechende Abschlussarbeit zu verfassen und ihre Ergebnisse auf Kolloquien zu präsentieren und zu verteidigen. – integrieren vorhandenes und neues Wissen hinsichtlich geographischer Strukturen, Funktionen und Prozesse in den geographischen Teilbereichen, – erweitern die Kenntnisse bzgl. geographischer Begriffe und Kategorien wesentlich und können diese definieren und reflektieren, – interpretieren globale, regionale und lokale räumliche Strukturen und Prozesse bzgl. des Zusammenwirkens unterschiedlicher Faktoren im System Erde-Mensch vertieft und reflektiert, – wägen wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung, auch im Hinblick auf den aktuellen Stand zum fachbezogenen Lehren und Lernen in heterogenen Lerngruppen, gegeneinander ab, – setzen sich situationsadäquat und situationsübergreifend mit aktuellen fachlichen und fachdidaktischen Entwicklungen auseinander. 	
Inhalte des Moduls:	
<ul style="list-style-type: none"> – Adäquate Umsetzung geographischer und je nach Wahl historischer, ökonomischer und politischer Inhalte in der Grundschule – Bildungsstandards der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer in der Grundschule – Einsatz von fachspezifischen Methoden und Medien – Vertiefung und Erweiterung der allgemeingeographischen, regionalen und geographiedidaktischen Kenntnisse 	
Art der Lehrveranstaltungen:	
Seminare, Übung	
Lehr- / Lernformen:	
Vortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium, Projektarbeit	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Art: mündliche Prüfung Umfang und Dauer: 20 Minuten Modul benotet / unbenotet: benotet
Anmerkungen:	Die Studierenden belegen zwei Veranstaltungen aus dem Wahlpflichtbereich.

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:

Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Geographie in der Grundschule	2	2	S	P
2.	Vertiefung geographischer Fachwissenschaft oder geographischer Fachdidaktik	3	2	S	P
3.	Ökonomische Bildung in der Grundschule	2	2	S	WP
4.	Historisches Lernen in der Grundschule	2	2	S	WP
5.	Politische Bildung in der Grundschule	2	2	S	WP

Studiengang

Lehramt Grundschule M.Ed.

Modul: Fach 2-I	Modultitel: Vertiefungsmodul Technik	
Modulkürzel: MEd-GS-TEC	Sprache: deutsch	
Modulverantwortliche/r: Die aktuellen Modulverantwortlichen finden Sie unter http://www.ph-gmuend.de/studium/studiengaenge/lehramtsstudiengaenge/grundschule (Downloadkasten rechts).		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
jährlich	2 Semester	9
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
270 Stunden	112	158
Verwendbarkeit des Moduls:		
Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen unterstützen die theoretische Reflexion der bisher erworbenen v. a. fachdidaktischen Kenntnisse und Kompetenzen durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten der Forschung. Das Modul bietet damit eine Vorbereitung zu einer forschend-reflektierten Berufsbefähigung sowie ggf. eine Vorbereitung auf Fragestellungen für die Masterarbeit. Das Teilmodul MEd-GS-TEC.2 ist verwendbar im Modul BA-S1-TEC-5 im Studiengang Sekundarstufe I B.A. Die Teilmodule MEd-GS-TEC.1 und 3 sind verwendbar in den Modulen MEd-S1-TEC-1 und MEd-S1-TEC-2 im Studiengang Sekundarstufe I M.Ed.		
Teilnahmevoraussetzungen:		
Notwendig: Sicherheitseinweisung		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:		
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">– analysieren und bewerten unterschiedliche technikwissenschaftliche Modelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen in Bezug auf technische Allgemeinbildung unter Einbezug aktueller wissenschaftlicher Ergebnisse,– treffen wissenschaftlich basierte Einschätzungen und Bewertungen zu den individuellen und gesellschaftlichen Voraussetzungen und Auswirkungen technischer Entwicklungen in gegenwärtigen wie perspektivischen Kontexten,– können Lehr- und Lernprozesse im technikbezogenen Unterricht unter Aspekten der Heterogenität, Inklusion und Diversität planen, erproben, analysieren, evaluieren und (weiter-) entwickeln,		

<ul style="list-style-type: none"> – kennen Möglichkeiten und Grenzen der Leistungsbewertung im technikbezogenen Sachunterricht der Grundschule und können unterschiedliche Formen der Leistungsbewertung im Sachunterricht anwenden und deren Nutzen bewerten, – integrieren vorhandenes und neues Wissen zu komplexen Zusammenhängen in ausgewählten technikwissenschaftlichen Bereichen (z. B. Bautechnik und Umwelttechnik), – analysieren und bewerten Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen anwenden, – sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren, – können Zielstellungen und Methoden aus den naturwissenschaftlichen und technischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen umsetzen und diese themenspezifisch vernetzen, – können umwelttechnische Verfahren in ökonomischen, ökologischen und zukunftsorientierten Zusammenhängen sowie deren Konsequenzen für die Menschheit, Nachhaltigkeit und Gesellschaft eigenständig erfassen, sachlich und ethisch bewerten, – können sich mit Phänomenen und technischen Problemstellungen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und mehrperspektivisch auseinandersetzen, diese reflektieren und didaktisch umsetzen. 	
Inhalte des Moduls:	
<ul style="list-style-type: none"> – Ansätze und Modelle der Technikdidaktik – Verfahren und Ergebnisse technikdidaktischer Forschung – Bestimmung und didaktische Legitimation von Zielen, Inhalten und Methoden des naturwissenschaftlichen-technischen Sachunterrichts – Fachdidaktische Studien zur Inklusion, Heterogenität, Diversität- und Genderorientierung und deren Auswirkungen auf den Technikunterricht – Lerndiagnostik und Leistungsbeurteilung – Strategien zur Individualisierung und Förderung des Lernens – Umwelttechnische Verfahren und Nachhaltigkeit – Grundlagen der Bautechnik 	
Art der Lehrveranstaltungen:	
Seminar und Vorlesungen	
Lehr- / Lernformen:	
Vorlesungen, Seminar, projektbezogene Individual- und Gruppenarbeitsformen	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Art: mündliche Prüfung Umfang und Dauer: 30 Minuten Modul benotet / unbenotet: benotet
Anmerkungen:	

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:

Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Aktuelle Fragestellungen der Technikdidaktik	3	2	V	P
2.	Grundlagen der Bautechnik	3	2	S	WP
3.	Umwelttechnik und Nachhaltigkeit	3	2	V	WP
4.	Sachunterricht im naturwissenschaftlich-technischen Bereich: Ringvorlesung Abteilungen Chemie / Physik / Technik	3	2	V	P

Modul: Fach 2-I		Modultitel: Religion in der Grundschule
Modulkürzel: MEd-GS-TRE		Sprache: deutsch
Modulverantwortliche/r: Die aktuellen Modulverantwortlichen finden Sie unter http://www.ph-gmuend.de/studium/studiengaenge/lehramtsstudiengaenge/grundschule (Downloadkasten rechts).		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
jährlich	2 Semester	9
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
270 Stunden	84	186
Verwendbarkeit des Moduls:		
Die Teilmodule mit den Nummern 2 und 3 (s. u.) können auch für die Module MEd-S1-TRE-1 bzw. MEd-S1-TRE-2 verwendet werden.		
Teilnahmevoraussetzungen:		
Erfolgreich abgeschlossenes BA-Studium in Evang. oder Kath. Theologie/Religionspädagogik		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:		
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – können aktuelle Fragestellungen der Religionspädagogik verstehen, miteinander verknüpfen, kritisch reflektieren und in theoretischer als auch in praxisorientierter Perspektive diskutieren, – sind in der Lage, Themenstellungen des Religionsunterrichts fachlich und didaktisch reflektieren und in eine begründete und methodisch angemessene Unterrichtsplanung umsetzen, – grundlegende Gegenstandsbereiche sowie aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien von Theologie und Religionspädagogik wahrnehmen, deuten, reflektiert darstellen und diskutieren, – erkennen Konfliktpotentiale in der Zusammenarbeit mit anderen bei theologischen Kontroversen und reflektieren diese vor dem Hintergrund situationsübergreifender Bedingungen. Sie gewährleisten durch konstruktives, konzeptionelles Handeln die Durchführung von situationsadäquaten Lösungsprozessen, – schätzen die eigenen Fähigkeiten ein, nutzen sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten autonom und entwickeln diese unter Anleitung weiter. 		

Inhalte des Moduls:					
<ul style="list-style-type: none"> – Grundlegende religionsdidaktische Ansätze und Konzeptionen mit Bezug auf die Primarstufe – Einführung in religionspädagogische Forschungsmethoden – Vertiefung ausgewählter theologischer und religionspädagogischer Fragestellungen 					
Art der Lehrveranstaltungen:					
2 Seminare, 1 Kolloquium					
Lehr- / Lernformen:					
z. B. Vortrag, Kleingruppenarbeit, E-Learning und Selbststudium					
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		Art: mündliche Prüfung Umfang und Dauer: 20 Minuten Modul benotet / unbenotet: benotet			
Anmerkungen:		Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.			
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Religion in der Grundschule	3	2	S	P
2.	Ein Hauptthema der Religionspädagogik	3	2	S	P
3.	Kolloquium: im Hinblick auf Master-Arbeiten und die mündliche Prüfung	3	2	Koll.	P

Modul: Fach 2-I		Modultitel: Religion in der Grundschule	
Modulkürzel: MEd-GS-TRK			Sprache: deutsch
Modulverantwortliche/r: Die aktuellen Modulverantwortlichen finden Sie unter http://www.ph-gmuend.de/studium/studiengaenge/lehramtsstudiengaenge/grundschule (Downloadkasten rechts).			
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):	
jährlich	2 Semester	9	
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):	
270 Stunden	84	186	
Verwendbarkeit des Moduls:			
Die Teilmodule mit den Nummern 2 und 3 (s. u.) können auch für die entsprechenden Moduleile der Module MEd-S1-TRK-1 bzw. MEd-S1-TRK-2 verwendet werden.			
Teilnahmevoraussetzungen:			
Erfolgreich abgeschlossenes BA-Studium in Kath. oder Evang. Theologie/Religionspädagogik			
Qualifikationsziele / Kompetenzen:			
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – verfügen über fachdidaktische Fähigkeiten zur Initiierung, Durchführung und Reflexion von Lern- und Bildungsprozessen im Fach Katholische Religionslehre in der Primarstufe, – kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der Primarstufe, – kennen grundlegende Gegenstandsbereiche sowie aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien von Theologie und Religionspädagogik und können diese darstellen und reflektieren, – erkennen Konfliktpotentiale in der Zusammenarbeit mit anderen bei theologischen Kontroversen und reflektieren diese vor dem Hintergrund situationsübergreifender Bedingungen, – gewährleisten durch konstruktives, konzeptionelles Handeln die Durchführung von situationsadäquaten Lösungsprozessen, – schätzen die eigenen Fähigkeiten ein, nutzen sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten autonom und entwickeln diese unter Anleitung weiter. 			

Inhalte des Moduls:					
<ul style="list-style-type: none"> – Grundlegende religionsdidaktische Ansätze und Konzeptionen mit Bezug auf die Primarstufe – Einführung in religionspädagogische Forschungsmethoden – Vertiefung ausgewählter theologischer und religionspädagogischer Fragestellungen 					
Art der Lehrveranstaltungen:					
2 Seminare und 1 Kolloquium					
Lehr- / Lernformen:					
z. B. Vortrag, Kleingruppenarbeit, E-Learning und Selbststudium					
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		Art: mündliche Prüfung			
		Umfang und Dauer: 20 Minuten			
		Modul benotet / unbenotet: benotet			
Anmerkungen:		Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.			
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Religion in der Grundschule	3	2	S	P
2.	Ein Hauptthema der Religionspädagogik	3	2	S	P
3.	Kolloquium: im Hinblick auf Master-Arbeiten und die mündliche Prüfung	3	2	Koll.	P

III Schulpraktische Studien

Modul: Prof.-Prak.		Modultitel: Professionalisierungspraktikum
Modulkürzel: MEd-GS-PRP		Sprache: deutsch
Modulverantwortliche/r: Die aktuellen Modulverantwortlichen finden Sie unter http://www.ph-gmuend.de/studium/studiengaenge/lehramtsstudiengaenge/grundschule (Downloadkasten rechts).		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
jedes Semester	ein Semester	6
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
180 Stunden		
Verwendbarkeit des Moduls:		
MEd-S1-PRP		
Teilnahmevoraussetzungen:		
Notwendig: Bestandenes Semesterpraktikum		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:		
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – formulieren eine unterrichts- oder schulbezogene wissenschaftliche Fragestellung, – analysieren Lehr-Lernprozesse oder Prozesse der Schulentwicklung aus dem Blickwinkel einer wissenschaftlichen Fragestellung, – wenden ausgewählte Methoden der Unterrichts- oder Schulforschung unter Anleitung an. – erstellen einen Forschungsbericht. 		
Inhalte des Moduls:		
Mögliche Inhalte des Professionalisierungspraktikums sind sämtliche Fragen zu Voraussetzungen, Gestaltung, Analyse und Weiterentwicklung von Schule und Unterricht.		
Art der Lehrveranstaltungen:		
Praktikum und begleitende Veranstaltung durch Hochschullehrkräfte		

Lehr- / Lernformen:					
Projektorientiertes Lernen, forschendes Lernen					
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		Art: Forschungsbericht Umfang und Dauer: ca. 10 – 15 Seiten Modul benotet / unbenotet: unbenotet			
Anmerkungen:		Im Vorlesungsverzeichnis werden Angebote und Lehrveranstaltungen für das Professionalisierungspraktikum ausgewiesen. Das PP kann auch im Ausland absolviert werden. Zu beachten sind die Vorgaben der Ordnung für schulpraktische Studien sowie des Schulpraxisamtes (siehe Homepage).			
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Professionalisierungspraktikum	6		PP	P

IV Master-Arbeit

Modul: Master-Arbeit	Modultitel: Master-Arbeit	
Modulkürzel: MEd-GS-MAR		Sprache: deutsch
Modulverantwortliche/r: Die aktuellen Modulverantwortlichen finden Sie unter http://www.ph-gmuend.de/studium/studiengaenge/lehramtsstudiengaenge/grundschule (Downloadkasten rechts).		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
Anmeldung zweimal pro Semester möglich (Termine des Prüfungsamtes auf der Homepage beachten)	1 Semester	15
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
450 Stunden		
Verwendbarkeit des Moduls:		
Abschluss des Hochschulanteils im Masterstudium		
Teilnahmevoraussetzungen:		
Die Zulassungsvoraussetzungen für die Master-Arbeit sind in der jeweils gültigen SPO geregelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:		
Mit der Master-Arbeit zeigen die Studierenden, dass sie den aktuellen Stand der Forschung und die Zusammenhänge ihres Lerngebietes überblicken und kritisch beurteilen können. Sie bearbeiten unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig ein Thema aus dem Aufgabengebiet und stellen die Ergebnisse sachgerecht dar. Dabei sind sie in der Lage, selbstständige wissenschaftliche oder anwendungsorientierte Forschung durchzuführen, wissenschaftlich fundierte Urteile zu fällen sowie Problemlösungen und Argumente zu erarbeiten und weiterzuentwickeln.		
Inhalte des Moduls:		
Erstellung der Master-Arbeit		

Art der Lehrveranstaltungen:					
Lehr- / Lernformen:					
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		Art: Masterarbeit Umfang und Dauer: 60-80 Seiten Modul benotet / unbenotet: benotet			
Anmerkungen:		Das Thema der Master-Arbeit kann aus einem der am Studiengang beteiligten Fächer oder den Bildungswissenschaften gewählt werden. Bitte rechtzeitig über die Zulassungsvoraussetzungen zur Master-Arbeit informieren.			
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.